

Zur Sicherung eines hohen Entwicklungstempos und hoher volkswirtschaftlicher Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik sind die Ergebnisse aus der internationalen wissenschaftlich-technischen Kooperation mit der UdSSR und den anderen RGW-Ländern verstärkt zu nutzen. Die internationale wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit ist als effektiver, arbeitsteiliger Prozeß planmäßig zu vertiefen.

Für die rasche volkswirtschaftliche Nutzung fortgeschrittener wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse und die breitere volkswirtschaftliche Verwertung der eigenen Forschungsergebnisse ist die Lizenzarbeit wesentlich zu verstärken.

Die Grundlagenforschung hat im Rahmen der Forschungsprogramme der Naturwissenschaften und technischen Wissenschaften den für die volkswirtschaftliche Entwicklung notwendigen Erkenntnisvorlauf insbesondere in folgenden Richtungen weiter auszubauen:

- in der Mathematik, Mechanik und Kybernetik für die Automatisierung von Produktions- und Informationsprozessen und den optimalen Materialeinsatz;
- in der Physik, einschließlich der Kernphysik und Werkstoffwissenschaften, für die Entwicklung der Mikroelektronik, die Gestaltung einer effektiven Energie- und Werkstoffbasis, die Meßtechnik und Automatisierung und den wissenschaftlichen Gerätebau;
- in der Chemie für die Intensivierung stoffwirtschaftlicher Prozesse, insbesondere für die höhere Veredlung von Rohstoffen, Werkstoffen und Energieträgern;
- in den Biowissenschaften für mikrobiologische Technologien und gentechnische Prozesse, die Ertragssteigerung in der Tier- und Pflanzenproduktion, hochwertige Nahrungsmittel und für die Medizin;
- in den Geo- und Kosmoswissenschaften für eine bessere Nutzung der natürlichen Ressourcen;
- in den Ingenieurwissenschaften für die Rationalisierung energiewirtschaftlicher Prozesse, die konstruktive Gestaltung von Erzeugnissen für die Automatisierung und Mechanisierung von Be- und Verarbeitungsprozessen sowie von Transport-, Umschlags- und Lagerprozessen.

Um die intensiver werdenden Wechselbeziehungen zwischen wissenschaftlich-technischem, ökonomischem und sozialem Fortschritt, die Höherentwicklung der Produktivkräfte, die Vervollkommnung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und des gesellschaftlichen Überbaus stets besser zu beherrschen, ist der Beitrag der Wissenschaft durch ein effektiveres Zusammenwirken der Natur-, Gesellschafts- und technischen Wissenschaften weiter zu erhöhen.

Die Gesellschaftswissenschaften haben auf der Grundlage des „Zentralen Forschungsplanes der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften der DDR 1981-1985“ bei weiterer Ausprägung ihres interdisziplinären Charakters